

Medienmitteilung

Neun neue Kernkraftwerke im Jahr 2018

Weltweit installierte Gesamtleistung um 5400 MW gestiegen

(Olten, 07.03.2019) Im vergangenen Jahr sind neun neue Kernkraftwerkseinheiten mit dem Stromnetz synchronisiert worden: sieben in China und zwei in Russland. China nahm dabei die weltweit ersten Reaktoren des amerikanischen Typs AP1000 sowie des europäischen Typs EPR in Betrieb. Umgekehrt wurden 2018 sechs Einheiten endgültig stillgelegt. Der zivile Kernkraftwerkspark der Welt umfasste somit beim Jahreswechsel 450 Reaktoren in 31 Ländern. Die installierte Nettogleistung stieg auf knapp 397'100 MW (2017: 391'700 MW).

Im Jahr 2018 haben neun neue Kernkraftwerke den Strombetrieb aufgenommen: sieben in China und zwei in Russland. China hat damit innerhalb eines Jahres so viele Kernkraftwerke wie noch nie in Betrieb genommen. Somit stehen dort neu 45 Kernkraftwerke in Betrieb. Der Anteil der Kernenergie an der chinesischen Stromproduktion stieg von 3,9% auf 4,2%. Hauptlieferant vom Strom ist nach wie vor die Kohle mit einem Anteil von rund zwei Dritteln.

Sechs Kernkraftwerke, je zwei in Japan und Südkorea sowie je eines in Russland und den USA, wurden 2018 endgültig stillgelegt. Der zivile Kernkraftwerkspark der Welt umfasste somit beim Jahreswechsel 450 Reaktoren in 31 Ländern. Die installierte Leistung stieg auf knapp 397'100 Megawatt (2017: 391'400 Megawatt). Je ein Neubauprojekt wurde im vergangenen Jahr in den Einsteigerländern Bangladesch und Türkei sowie in Grossbritannien, Russland und Südkorea lanciert. Weltweit sind damit mehr als 50 neue Kernkraftwerke in Bau und rund 120 geplant.

Sämtliche Kernkraftwerke und Lager für radioaktive Abfälle: www.nuclearplanet.ch.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch im Internet: www.nuklearforum.ch.

Kontakt:

Michael Schorer, Leiter Kommunikation

Nuklearforum Schweiz, Frohburgstrasse 20, 4600 Olten

Tel.: 031 560 36 50 E-Mail: michael.schorer@nuklearforum.ch

7. März 2019

Das Nuklearforum Schweiz ist ein Verein zur Förderung der sachgerechten Information über die zivile Nutzung der Kernenergie. Seit 60 Jahren unterstützt das Nuklearforum als wissenschaftlich-technische Fachorganisation die Meinungsbildungsprozesse im Bereich der Kernenergie.